Beilage zu Nr. 1 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **29 (1907)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Traum.

Ein eisig kalter Wintertag.
Pfad auf Heide und im Walde dicht verschneit.
Einsam ging sie ihres Weges — kühn allein.
Dann und wann ein Rascheln und ein Tosen
Vom Schnee, den Tanngezweig herabgestoßen.
Sonst eisig starre Stille,
So daß ein jeder Schritt vernehmbar
Als wie ein unsichtbar Geleite.
„Wohin?“ scheint's leis zu fragen aus der kalten Stille.
„Wie, so allein?“ — — — —
„Dem Frühling zu,“ ist aus dem Aug' der Wandernden zu lesen,
„Hinaus in jene blaue Ferne,
Wo der Bäume Gipfel goldig,
Wo die Wege weich und moosig,
Wo der Saft der Sträucher und die Vögel wieder leben,
Wo die Sonne warm uns lacht,
Wo sie mit mir ist vom frühen Morgen
Bis zum späten Abend,
In mein Stübchen lustig tänzelnd,
Funkelnd helle Strahlen schickt,
Die wie fröhlich Kinderhüpfen
Mich erheitern und beglücken — — — — —.“
— — — — Dort am End des langen Weges,
Fern am Waldsaum wohnen Menschen,
Steht ein Forsthaus traut und wohnlich.
Saubres Pfad und fröhlich Hundebellen
Begrüßt vertraut des Hauses Meister. — —
Rings Schneegewächt und eisig starre Nadeln an den Bäumen,
Kein Sonnenblick, kein Vogelsang
Und doch wie warm wird da das Herz:
Ein heimisch Nest — — — ein schöner Traum! —
— — Und einsam geht sie ihres Weges — — —
Still — allein. *

Ein schöner Brauch.

Wenn in der Bretagne die Mutter eines Säuglings gestorben ist, so wird das Kind von allen andern Müttern der Gemeinde oder des Dorfes als ihr eigenes angenommen. Der Geistliche wählt eine Mutter aus, in welche er besonderes Vertrauen setzt und sie empfängt den heiligen Dienst, für das Kind zu sorgen, als ein Geschenk des Allmächtigen. Ist eine zu arm, als daß sie das Kind allein erhalten könnte, so vereinigen sich mehrere zu diesem Zweck. Eine der Mütter nimmt das Kind in ihre Wohnung auf, und die andern warten und pflegen es abwechselnd. Alles, was auf die Kindheit Bezug hat, wird in der Bretagne mit frommen Gebräuchen umgeben. Niemand geht an einer Frau, die ein Kind trägt, vorüber, ohne zu sagen: „Gott segne dich!“ Selbst der eingefleischteste Haß wird durch diese Sitte entwaffnet.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes junges Mädchen, das Lust hat, unter guter Anleitung die Haushaltungsarbeiten zu erlernen, findet hiezu Gelegenheit. Bei ordentlichen Leistungen entsprechender Lohn. Anfragen unter Chiffre K 4534 befördert die Expedition. [4534

Ein williges Mädchen findet Gelegenheit, bei einer tüchtigen Hausfrau sich gründliche Kenntnisse im Kochen zu erwerben gegen die Leistung von Hausarbeit und anfänglich kleinen Lohn. Sehr gute Behandlung. Offerten unter Chiffre L 4607 befördert die Expedition. [4607

Für eine sehr gut empfohlene junge Tochter, intelligent, gut geschult, zuverlässig und treu, wird aufs Frühjahr Stelle gesucht in einem guten **Lingeriegeschäft** *als* **Lehrtochter für den Ladenservice.** *Beste Zeugnisse von der Schule und von der gegenwärtigen Principalität stehen zu Diensten. Gefl Offerten unter Chiffre S 4601 befördert die Expedition.* [4601

Kochlehrtochter *gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtöchter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Exped.* [4523

Ein einfaches, gebildetes, im Haushalt und in der Krankenpflege tüchtiges Fräulein, gewandt in Reise und Umgang, sucht Stelle zu einer leidenden Dame als Stütze, Gesellschafterin, Reisebegleiterin etc. Beste Zeugnisse und Referenzen. — Gefl. Offerten unter Chiffre M befördert die Expedition. [4567

KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee Bonbons

Kaiser's 4574
Kaffee-Geschäft
1000 Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5 % Rabatt.
Postversand nach auswärts.
Centrale:
Basel, Güterstr. 311.

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste
Kinder-Milch
Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depots: In Apotheken. [4049

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
CHOCOLATS FINS DE VILLARS
4097
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr WANDER'S MALZEXTRAKTE [4468
40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1. 30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht	„ 2. —
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz	„ 1. 40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder	„ 1. 40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene	„ 1. 50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder	„ 1. 40
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	„ 1. 75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL
für die JUGEND — für KRANKE und GESUNDE
Dr. Wander's OVOMALTINE
besles Frühstücksgetränk
½ Büchse frs. 1,75 — ¼ Büchse frs. 3.–
In allen Apotheken und Droguerien.
BLUTARME ERSCHÖPFTE — NERVÖSE MAGENLEIDENDE
[4468

Atemnot
wird in sicherster Weise mit
Dr. Fehrlin's Histosan
bekämpft. In der ausserordentlich günstigen Einwirkung auf alle Lungen- und Halskrankheiten, bei Erwachsenen wie Kindern hat sich Histosan allen bisher bekannten Mitteln überlegen gezeigt. Es wird jetzt in grösseren Sanatorien fast ausschliesslich zur Behandlung von Lungenkrankheiten gebraucht.
4561
Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.—. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—. Wo noch nicht in den Apotheken erhältlich, direkt zu beziehen vom **Histosan-Depot Schaffhausen.**

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren, Gold- und Silber-Waren
E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
27 bei der Hofkirche.
[4554

Institut Jomini
Guillermaux
Payerne, Waadt
Gegr. 1867. Vergrössert 1890—1904.
Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den **Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-** und **Zoll**-Dienst, sowie für **Bank, Handel** u. **Industrie. Seit 1891 allein** sind schon **254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen.
Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) [4605

Kluge Hausfrauen kaufen nur:
KAFFEE-HAHN FABRIK-MARKE
HELVETIA CICHORIEN
Garantirt rein
laut Gutachten mehrerer Kantons-Chemiker sowie Koch- u. Haushaltungs-Schulen
das allerbeste Fabrikat
4279

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Ohne Kosten
erhalten Sie von untenstehendem Bureau
Insertionspläne
Auskunft in 4351
Reklame-Angelegenheiten
Inserat-Kataloge.
Streng reelle Bedienung.
Absolute Verschwiegenheit bei Chiffre-Inseraten.
Annoncen-Expedition
F. Ruegg, Rapperswil
am Zürichsee.

Das Pinselzeichnen.*

Von K. Walter.

Ueber Wert und Methode des Pinselzeichnens wird gegenwärtig noch vielfach gestritten. Doch hat es sich gezeigt, daß fast ein jeder, der sich eingehender damit befaßt, bald von der Bedeutung dieser Art des Zeichnens überzeugt wird und auch Erfolge nachweisen kann. Schon die alten Griechen schätzten es, und klassische Erzeugnisse davon sehen wir in den Darstellungen auf ihren Vasen. Die Japaner verdanken ihre einzig dastehende Ausbildung von Auge und Hand dieser dort längst einheimischen und von ihnen ausschließlich angewandten Technik, und die Erfolge des englischen Zeichenunterrichts beruhen zum großen Teil darin, daß in England das Zeichnen mit dem Pinsel in ausgiebiger Weise betrieben wird.

Vielfach wendet man gegen das Pinselzeichnen ein, es werde dadurch zu sehr das rein Malerische im Zeichnen gepflegt. Kann das aber im Ernst ein Vorwurf sein? Die Londoner Schulen, welche im Zeichnen wirklich Hervorragendes leisten, sind stolz darauf, gerade dieser Seite des Zeichenunterrichts gerecht zu werden, und wenn in unsern Zeichenbetrieb wenigstens da, wo die geeigneten Lehrkräfte vorhanden sind, mehr von diesem Geist käme, wäre es gewiß nur mit Freuden zu begrüßen.

Das Pinselzeichnen bildet in seiner Technik etwas wesentlich Neues gegenüber dem Zeichnen mit dem Bleistift oder mit Kohle. Während bei diesem gewöhnlich durch Umrisse eine Zeichnung zustande kommt, welche dann durch nachträgliche Schattierung mehr oder weniger Plastik erhalten kann, geht die Arbeit mit dem Pinsel vor allem darauf aus, durch unmittelbare Herausarbeitung der Silhouette rasch eine Flächenwirkung zu erzielen. Dies kann aber in befriedigender Weise nur geschehen, wenn dabei aus einem Stück, d. h. Naß in Naß gearbeitet wird. Was einmal sitzt, kann nicht mehr gut geändert werden, wenigstens ist es hier empfehlenswerter, eine neue Zeichnung zu beginnen, als auf umständliche Art, z. B. durch Waschen, eine mißratene Zeichnung zu ändern. Die Hauptsache ist also: rasches Arbeiten. Das ist aber nur möglich, wenn der Zeichnende seine ungeteilte Aufmerksamkeit der Arbeit widmet. Auge und Hand müssen in ununterbrochener Verbindung bleiben, da in kurzer Zeit möglichst genau etwas für sich Fertiges zustande gebracht werden muß. Da also der Wille hiebei besonders kräftig in Anspruch genommen wird, hat das Pinselzeichnen eine nicht zu unterschätzende erzieherische Bedeutung.

Von den Gegnern wird nun eingewendet, daß bei Kindern auf diese Weise unmöglich etwas Korrektes gezeichnet werden könne. Sachlich haben sie damit ganz recht. Doch welcher Einsichtige verlangt von Kindern absolut korrekte Zeichnungen? Es handelt sich doch zunächst bloß um Uebungen, bei welchen größere oder kleinere Fehler geradezu charakteristisch sind. Damit soll nicht gesagt sein, daß der Ungenauigkeit im Pinselzeichnen geradezu das Wort gesprochen werden dürfe. Die absolute Korrektheit soll stets angestrebt, dabei aber nie aus dem Auge gelassen werden, daß die freie Auffassung und der frische Zug in erster Linie den Erfolg einer guten Pinselzeichnung bedingen.

Eine weitere Frage ist die, ob bei derartigen Zeichnungen gar nie oder wenigstens unter gewissen Umständen etwas vorgezeichnet werden dürfe. Manche vertreten ersteren Standpunkt und zwar mit der Begründung, daß im andern Fall stets der unmittelbare, unbefangene Charakter der Zeichnung und der freie Zug der Hand notleide. In der Hauptsache ist dieser Ansicht auch beizustimmen. Und doch mögen Ausnahmen stattfinden, welche aber unter keinen Umständen zur Regel werden dürfen. Einmal kann da vorgezeichnet werden, wo es sich um Darstellung von vielgegliederten Objekten handelt, also z. B. von Zweigen und Landschaften, dann aber auch bei Ornamenten. Ausdrücklich soll aber hervorgehoben werden, daß in allen diesen Fällen niemals Umrisse vorgezeichnet werden dürfen; denn dadurch würde das Wesentliche solcher Zeichnungen, die freie Beherrschung der Form mittelst des Pinsels, vollständig ausgeschieden. Vielmehr kann es sich dabei nur um ganz leichte Andeutungen der Hauptgliederung handeln, um ein leichtes Bestimmen der Lage einzelner Teile, ein Zeichnen, das kaum als „leicht skizzenhaft“ bezeichnet werden darf. Bei einem Zweig z. B. kann durch einen mehr zu fühlenden als sichtbaren Strich der ungefähre Verlauf des Hauptstengels und auf dieselbe Weise die Lage der einzelnen Blätter (etwa durch Angabe der Mittelrippen) bestimmt werden. Ornamentale Motive können durch Aufzeichnung einer geometrischen Grundlage (Quadratnetz, Kreis mit Einteilung u. s. w.) vorbereitet werden. Bei Landschaften dürfen die Hauptlinien, der Standort einzelner Bäume, Stämme, Häuser u. s. w. angedeutet werden. — Bei Darstellung eines Leuchters, einer Flasche oder anderer symmetrischer Objekte mit ausgesprochener Längenachse kann vielleicht durch Einzeichnung der letzteren ein Anhaltspunkt gewonnen werden. Ausdrücklich aber soll noch einmal betont werden, daß derartige Vorzeichnungen immer nur Ausnahmen bilden sollten und niemals der freie Pinselzug dadurch beeinträchtigt werden darf.

Uebrigens ist der Pinsel ein viel zu schmiegsames Instrument, als daß er sich nur zur Darstellung von Flächen verwenden ließe. Auch zur Linienführung eignet er sich vorzüglich. Von den zartesten Strichen, wie sie auch mit den feinsten Zeichenfedern nicht zu erreichen sind, bis zu massigen, als Flächen wirkenden Zügen kann mit diesem empfindlichen Werkzeug in allen Windungen, anschwellend oder nachlassend, gezeichnet werden. Auch eine Verbindung dieser linienziehenden mit der flächenbildenden Technik kann da und dort Anwendung finden, namentlich bei Landschaften.

Die Wahl der Farben soll dem Gefühl des Einzelnen überlassen bleiben. Nur dann wird sich das Auge gewöhnen, die richtige Farbenwirkung entweder nach der Natur oder aus dem Gedächtnis zu erzielen.

Für den Anfang genügt es, sämtliche Zeichnungen in einem Ton auszuführen, etwa mit einem neutralen Braun oder Blau oder auch mit Tusche. Glanzlichter können ausgespart, auch dadurch, daß man die auf eine Seite sich ziehende nasse Farbe dort trocknen läßt, auf einfache, plastische Wirkung erzielt werden. Auch die beinahe trockene Zeichnung kann durch Uebermalen einzelner Partien mit demselben Ton kräftiger herausgearbeitet werden, besonders Baumpartien.

Bald sollte man aber dazu übergehen, die einzelnen Gegenstände in ihren charakterischen Farben wiederzugeben. Es genügt zunächst, jeden Teil mit dem ihm zukommenden Hauptton als Fläche zu behandeln. Ausnahmsweise kann Naß in Naß noch eine zweite Farbe aufgetragen werden. Durch Beachtung von Licht und Schatten und Hervorhebung der Farbenabstufungen höheren Anforderungen gerecht zu werden, ist Sache des eigentlichen Malunterrichts, als dessen Vorstufe das Pinselzeichnen gelten kann.

Ueber die Technik im besonderen ist noch folgendes zu beachten:

Die erste und wichtigste Vorbedingung ist ein ordentlicher Pinsel, der vor allem eine feine Spitze haben soll.

Es können sowohl Lasur- wie Deckfarben verwendet werden; bei dünnen Tönen verdienen erstere den Vorzug, da sie sich gleichmäßiger auftragen lassen.

Alle Formen, die sich mit einem Zug des Pinsels darstellen lassen, sollten auch so ausgeführt werden. Wo dies nicht angeht, kann auf zweifache Weise vorgegangen werden. Entweder arbeitet man von innen nach außen, d. h. man macht die betreffende Form mit grobem Umriß, aber etwas kleiner. Alsdann kann, so lange die Farbe noch naß ist, nach außen ergänzend mit dem Pinsel gezeichnet werden. Diese Art empfiehlt sich hauptsächlich bei Formen, die wenig gegliedert sind, z. B. bei manchen Blättern, Früchten u. s. w. Eine andere Art der Ausarbeitung besteht darin, daß man zunächst eine Seite der Zeichnung vollendet. Man beginnt z. B. bei einem Blatt an der Spitze, arbeitet sofort einen Teil des linken, und dann des rechten Randes, füllt das dazwischen liegende der innern Blattscheibe und fährt so fort bis zum Stielansatz. Der Stiel selbst kann dann im Anschluß daran oder getrennt davon gezeichnet werden. Allgemein gültige Vorschriften können nicht gegeben werden; denn jede Form erfordert wieder ein anderes Vorgehen, und mit fortschreitender Uebung gibt sich diese mehr und mehr von selbst.

Daß bei massigen Formen der Pinsel satt getränkt, bei ganz feinen aber möglichst „trocken“ sei, wird wohl kaum erwähnt werden müssen.

Die Hauptsache aber wird stets bleiben, daß man in frischem, flottem Zug übt, seine volle Aufmerksamkeit der Arbeit widmend, und nicht verzagt wird, wenn einzelne Formen mißlingen, denn wenn irgendwo, so gilt hier der Satz: Uebung macht den Meister!

*) Pinselzeichnen. Vorbilder, Vorlagen nebst Anleitung von K. Walter. Verlag von Otto Maier, Ravensburg.

Bei
Gicht
Rheumatismus
empfehlen wir
Unterkleider
aus 4501
Engadiner Bergkatzen-Fellen
passend für alle Körperteile
Prospekte und Auswahlsendungen.
Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G.
ST. GALLEN
Basel · Davos · Genf · Zürich.

Echt englischen |4511
Wunderbalsam
à 3 und 4 Fr. per Dutzend franko.
Probeflacons gegen 30 oder 40 Cts.-Marke franko.
Reischmann, Apotheker, Näfels.
Wiederverkäufern höchster Rabatt!

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart
ist der
„Kork-Terrazzo-Boden-Ideal“
+ Patent № 32251
Fugenlos, fusswarm, elastisch, schalldicht, solid & billig —
Ueberall anzubringen! Langjährige Garantie!
Alleinige Ausführung durch die Erfinder:
Schweiz. Kork- & Isolirmittel-Werke
Dürrenaesch (Aargau)
Prospekte, Muster & Kostenanschläge gratis!
[4486

4480]
ist ein feines Crême in Blechdosen, conservirt alle Leder u. gibt sofort Glanz. Bester Ersatz für säurehaltige Wichse.
(H 4026 G)

Brüssel 1906: Ehrendiplom. Gold. Medaille. Gold. Kreuz.
Paris 1906: Grand Prix.
Sohlin
20766
Warum nicht
Sohlin verwenden bei den stets steigenden Schuhpreisen? (Za G 2258) [4570
Sohlin gibt den Sohlen mindestens dreifache Haltbarkeit, macht sie wasserdicht und geschmeidig.
Zu beziehen in St. Gallen in den meisten Schuhhandlungen, sowie bei Herrn W. Bion's Sohn, Speisergasse 41.
Wo keine Depots, direkt bei J. Klee-Tobler, Webergasse 19, St. Gallen.
TELEPHON 775.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
Mangold & Röthlisberger, vormals
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [4086
H!54 Q)

Aquasana
[4238
(Za G 468)
Zwinglistrasse No. 6
ST. GALLEN
Wasser- und Licht-Heilanstalt
Massage Fango
Türkisch. Bad Wannenbäder

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [4132

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's" Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

4583

Institut für Zurückgebliebene
E Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung **körperlich** und **geistig Zurückgebliebener,** sowie **nervöser,** überhaupt **schwer erziehbarer** Knaben und Mädchen. **Individuelle, heilpädagogische** Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.
Erste Referenzen.
Bericht über **12-jährige Tätigkeit** und Prospekt gratis.
4369] (Za G 1130)

Grosses Lager in: **Tapisserie**
Klöppel-Artikel [4568
Kinder-Arbeiten finden Sie bei
E. Hodel, *Theaterplatz,* **St. Gallen.**
Prompte Besorgung aller Aufträge in Weissstickerei.

Nur die echte [4083
Bergmann's
Lilienmilch-Seife
mit dieser Schutzmarke:

ist die vorzüglich milde, reine Seife für zarten, weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen.
75 Cts.
BERGMANN & Co. ZÜRICH.

Ein ideales Getränk, köstlich im Geschmack und zugleich nahrhaft und kräftigend.
4580] (H 4894 G)

HEILET mit dem altbewährten Schrader'schen **Indianpflaster** *(ges. gesch.)* No. 1: bösartige Knochen- und Fussgeschwüre, krebsartige Leiden etc. No. 2: Rheuma, Gicht, Hautausschlag, nasse und trockene Flechten. No. 3: offene Füsse und nässende Wunden (auch Salzfluss) — Packet Fr. 3.75.

ERLEICHTERT zahnenden Kindern das Zahnen durch Anwendung von Schrader's **Zahnhalsbändern** (ges. gesch.) Stück Fr. 1.—.

ENTFERNET lästige Haare im Gesicht oder am Körper, auch Hautunreinigkeiten, mit meinem bestbewährten **Enthaarungsmittel** Flacon Fr. 2.50.

VERLEIHET Euren Haaren die frühere Naturfarbe durch den Gebrauch der seit Jahren erprobten Schrader'schen **Haarfärbemittel:** Tolma und Nussextract. Haarfarbe: blond, braun und schwarz. Flacon Fr. 2.50.

VERTREIBET Husten und Katarrhe durch Einnehmen meines **Spitzwegerichsaftes** u. **Traubenbrusthonigs.** Flacon Fr. 1.25.

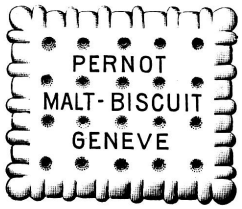
Gustav Schoder, Jul. Schrader's Nachf.
Feuerbach bei Stuttgart. ◇ General-Depôt für die Schweiz:
C. Pischl-Hartmann *in* ***Steckborn.***
(S a 1439 g) F. R. [4386

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen
liefert bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme:

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format	Fr. 2.—
500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format,	Fr. 1. 50
500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format)	„ 3.—
100 Bogen schönes Einwickelpapier [4515]	Fr. 2.—
100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten	„ 2.—

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis.

Echte **Berner Leinwand**
Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [4241
Reiche Auswahl. — Billigste Preise.
Braut-Aussteuern.
Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen.
Müller & Co., Leinenweberei **Langenthal, Bern.**



Kräftigendes Biscuit aus Malzextrakt der Werke A. WANDER.
4291 (H 30279 X)

Bester Fleischersatz.

(H 6087 Z) Alleinfabrikant: [4535

A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

Kaffee roh

4267] ausgesuchte Qualität (O 3829 B)

à **Fr. 0.80, 1.—, 1.20** per ½ Kilo

Kaffeehaus Mönchenstein.

„Reform" Anti Corset.
Nur ächt mit dieser Schutzmarke
P.A.
und
Vulkaneinlage
grau u. weiss
Qual. A. Fs. 8.—
Qual. B. Fs. 12.—
leicht waschbar.
Paul Armbruster
St. Gallen.

4164

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

CHOCOLATS
SUISSES
RIBET
LAUSANNE

4407] (H 33225 L 34)

Kochschule Schöftland (Aargau).

Dreimonatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause; kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. **Kursgeld Fr. 240.—.** Prospekte durch die Vorsteherinnen: [4590

E. Hugentobler und **Weiersmüller.**

CHOCOLAT
CACAO
Maestrani
St. GALL
SUISSE

Milch-Chocolade
Maestrani

4510

Die Besucher der Konzerte,

Theater

u. s. w. sollten nie versäumen, sich vorher mit „Lucerna" Chocoladen zu versehen, denn:

„Lucerna"

Chocoladen in 5 Weltteilen

bestens bekannt, sind geschätzt und beliebt bei sämtlichen

Personen:

Die ganze Welt	isst „Lucerna" Milch-Chocolade
„Corylus" fein gemahlen	„Lucerna" köstlichste Haselnuss-Chocoladen
„Avellana" m. ganz. Haselnusskernen	
„Vom Guten das Beste"	„Lucerna" Fondant-Chocoladen
Der Freund am Familientisch	„Lucerna" Cacao-soluble
Das Dessert aller Feinschmecker	„Lucerna" Bonbons fins
Schnellfrühstück	„Lucerna" Milch-Chocolade

4606] (H 6020 Lz) In compr. Würfeln.

Ort: der Fabrikation Hochdorf-Luzern.

Zeit: für „Lucerna" Chocoladen zu kaufen, findet man immer.

Theodor Fontane,

der verstorbene Meister der Erzählungskunst, hat einen ausgezeichneten Berliner Roman unter dem Titel „Mathilde Möhring" hinterlassen. Der Abdruck des Romans beginnt in der heutigen Nummer der „Gartenlaube" Probeheft gratis durch jede Buchhandlung.

4571

MAGGI'S
WÜRZE
Schutzmarke
Kreuzstern

4563

Singers Aleuronat-Biscuits (Kraft-Eiweiss-Biscuits).

Nahrhafter wie Fleisch.

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Wissenschaftlich begutachtet und empfohlen. [4182

Singers Feinste Basler Leckerli in eleganten Packungen für Geschenkzwecke offen aufs Gewicht, als Tafeldessert.

Singers Roulettes à la vanille et au chocolate

(Feinste Hohlhüppen)

in hübschen Blechbüchsen à 50 Stück.

Hochfeine Qualität.

Singers Eier- und Milch-Eiernudeln, genau hergegestellt, wie von der Hausfrau.

Nur 1 Minute Kochzeit.

Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die

Schw. Bretzel- & Zwiebackfabrik

Ch. Singer, Basel.

ESTOL
Feinste Cacaobutter.

(N3354) [4491

PIANOS
ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK
ZÜRICH I
HARMONIUMS

[3919